

Antrag öffentlich	Datum 27.05.2005	Nummer A0102/05
Absender Fraktion Bündnis 90/Die Grünen		
Adressat Vorsitzender des Stadtrates Herrn Balzer		
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	09.06.2005	

Kurztitel Kommunale Familienkonferenz

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine moderierte Familienkonferenz in Magdeburg zu veranstalten. Hierzu wird durch das Jugendamt mit Unterstützung des Einwohnermeldeamtes ein repräsentativer Querschnitt von Familien entsprechend ihrem Anteil an der Gesamtbevölkerung per Zufallsprinzip eingeladen.

Im Vorfeld der Konferenz wird eine Internetseite bzw. ein Forum geschaltet (z.B. www.Familie-in-Magdeburg.de), wo Interessierte ihre Anregungen und Wünsche zur Magdeburger Familienpolitik zum Ausdruck bringen können. Parallel können anonyme Elternbefragungen eingesetzt werden.

Begründung:

Im November 2004 haben sich sowohl auf Landesebene als auch auf kommunaler Ebene Verbände, Vereinigungen, Vereine und Unternehmen zu „Bündnissen für Familien“ zusammengeschlossen.

Damit die Aktivitäten von Stadt und Land zur Familienpolitik nicht ins Leere laufen, sondern sich an den konkreten Bedarfslagen von Familien orientieren und diese stärker in den Fokus rücken, sind neben den Bündnispartnerinnen vorrangig die betroffenen Familien zu hören und in die Diskussion einzubeziehen.

Alle vernünftigen Vorschläge, die junge Menschen und deren Familien eine Zukunft geben, müssen auf ihre Tauglichkeit geprüft werden.

Im Ergebnis einer solchen Konferenz sollte ein Katalog familienfreundlicher Maßnahmen stehen, die aus Sicht der betroffenen Familien dazu beitragen, die Bedingungen in Sachsen-Anhalt für Familien positiv zu verändern und Abwanderungen vor allem junger Menschen zu minimieren. Gemeinsam mit den Familien ist der Status quo zu beleuchten und Zukunftsperspektiven zu entwickeln.

Die Stadt Mainz hat in ähnlicher Weise im November 2004 eine solche Familienkonferenz durchgeführt mit verschiedenen Fachforen und Podien zu Themen, wie Vereinbarkeit Familie und Beruf, Familienfreundliches Wohnen und Wohnumfeld, Betreuung von Kinder und Heranwachsenden, lokale und kommunale Beteiligungsmodelle für Familien. Einige Wochen vorher waren die Mainzer eingeladen, ihre Wünsche und Anregungen zur Mainzer Familienpolitik auf einer eigens dafür geschaffenen Internetseite zu artikulieren. Die Ergebnisse dieser Befragung wurden im Rahmen der Familienkonferenz vorgestellt und ausgewertet.

Alfred Westphal
Fraktionsvorsitzender

